

Sitzung der Gemeindevertretung am 9. Februar 2023

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Interkommunale Zusammenarbeit mit den Kommunen des oberen Edertals

Auf Basis der grundsätzlichen Zustimmung der Gemeindevertretung in der Sitzung am 5. Juli 2022 zum geplanten Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Kommunen des oberen Edertals haben wir nach Antragstellung den Fördermittelbescheid des Landes über 30.000 € zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie am 23. Dezember 2022 erhalten. Nach Auswertung des Angebotes eines Fachbüros aus Bottendorf hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Vergabevorschlages in seiner Sitzung am 11. Januar 2023 den Auftrag für die Machbarkeitsstudie vergeben. Die Studie kann danach nahezu kostenneutral durchgeführt werden. Mit der Zusammenstellung der notwendigen Unterlagen für die Studie wurde zwischenzeitlich in den beteiligten Kommunen begonnen. Das Ergebnis der Studie wird voraussichtlich in rd. einem Jahr vorliegen.

Verlängerung des Gaskonzessionsvertrages mit dem Versorger Rheingas

Im Zuge der Erschließung des NBG Unterfeld I in 2002 wurde seinerzeit mit der Fa. Rheingas aus Brühl ein Gaskonzessionsvertrag zur Versorgung des Baugebietes mit Flüssiggas abgeschlossen. Vom Vertragspartner wurden seinerzeit Versorgungsleitungen im Bereich des 1. Bauabschnitts verlegt sowie ein Flüssiggasertank auf dem Gelände des RÜB eingebaut. Eine Erweiterung des Gasnetzes ist mit Rücksicht auf das geringe Interesse im weiteren Ausbau des Baugebietes dann nicht erfolgt. Zur weiteren Versorgung der nur wenigen Anschlussnehmer wurde der Vertrag nunmehr um 10 Jahre verlängert und gleichzeitig die Neuregelungen in Sachen Umsatzsteuerrecht aufgenommen. Dem Nachtrag zum Vertrag hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. Januar 2023 zugestimmt.

Ersatzbeschaffung eines Hochdruckreinigers für den Bauhof

Nach Ausfall des über 20 Jahre alte Geräts Mitte Dezember, das im Winter fast täglich für die Reinigung der Winterdienstfahrzeuge benötigt wird, hat der Gemeindevorstand nach Information im Rahmen eines Umlaufbeschlusses der kurzfristigen Ersatzbeschaffung zugestimmt und zur Finanzierung überplanmäßige Mittel von 3.100 € freigegeben. Der Auftrag wurde an eine Firma aus Winnenden erteilt; die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 3.600 €. Über das Ergebnis des Umlaufbeschlusses wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. Januar 2023 informiert.

Projekt „Anbau Feuerwehrgerätehaus Ernsthausen“

Im Zuge der Innenputzarbeiten wurde vom beauftragten Unternehmer festgestellt, dass für die ursprünglich in Eigenleistung geplanten Arbeiten die bestellten Materialmengen nicht ausreichend waren. Zur Lieferung des noch erforderlichen Putzmaterials hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 11. Januar 2023 dem Abschluss eines Nachtrages mit dem Materiallieferanten zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.100 €.

Information zum vorläufigen Jahresabschluss der Finanzrechnung für das Jahr 2022

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 11. Januar 2023 über das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2022 informiert. Danach konnte, insbesondere aufgrund der Mehrerträge beim Holzverkauf und der Gewerbesteuer sowie geringerem Aufwand bei den Personal- und Sachkosten, aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 2 Mio. € erzielt werden. Der Zahlungsmittelbedarf aus Investitionen beläuft sich auf rd. 1,5 Mio. € und die Tilgungsleistungen übersteigen die Neuaufnahme von Krediten um rd. 70.000 €. Der Zahlungsmittelendbestand 2022 beläuft sich somit auf rd. 640.000 €. Damit kann der im Haushaltsentwurf 2023 ausgewiesene Zahlungsmittelbedarf von rd. 455.000 € aufgefangen werden.

In der Sitzung am 1. Februar 2023 wurde informiert, dass die Anteile der Gemeinde an der Einkommen-/Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich nach erfolgter Endabrechnung rd. 58.000 € über dem Haushaltsansatz 2022 liegen. Der erhöhte Aufwand für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage von rd. 110.000 € resultiert aus dem Mehraufkommen der Gewerbesteuer von rd. 740.000 €.

Tiefbrunnen Wiesenfeld

Für den notwendigen Neuantrag der Grundwasserentnahme aus dem Tiefbrunnen Wiesenfeld (die aktuelle Erlaubnis läuft Ende 02/2023 aus) hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Februar 2023 ein Ing.-Büro aus Vellmar mit der Erstellung des umfangreichen Erlaubnis-antrages beauftragt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 5.700 € netto. Über den erforderlichen Neuantrag hatte das Regierungspräsidium Kassel als Genehmigungsbehörde Ende letzten Jahres informiert.

Projekt Fußgängerbrücke Bottendorf im Bereich der Sportanlagen

Für das in den Haushalten 2022 und 2023 veranschlagte Projekt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Februar 2023 nach Kenntnis des Vergabevorschlags und vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2023 durch die Gemeindevertretung dem Auftrag für die Lieferung und Montage der Fußgängerbrücke an eine örtliche Fachfirma zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 25.500 €. Für den Bau der Brücke und die in Eigenleistung geplante Pflasterung der Wegeanbindung sollen insgesamt 28.000 € im Haushalt 2023 bereitgestellt werden.

Bauleitplanung Hahnengrundstraße Birkenbringhausen

Auf Anregung des Fachdienstes Umwelt im Rahmen der Beteiligung der TÖB am Verfahren hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. Februar 2023 der ergänzenden Erstellung eines Bodenschutzkonzepts zugestimmt. Der Auftrag wurde an ein Fachbüro aus Schwalmstadt erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.090 €.